



S ist zwar bekannter massen in dem längst-
hin verflossnen 1716den Jahr / nach einem
schon dazumal beschehen ; ohnaufhörlichen
Seuffzen / eine Männliche Succession des
Allerdurchleuchtigsten Hauses von Oester-
reich erfolgt ; allein so Trost-voll als jedermänniglich diese so
sehnlich erwünschte Geburt gewesen / so schmerzhaft ware es
hernach / da die gesamte Länder (absonderlich die alhiefige
Residenz-Stadt Wien) leider haben erfahren müssen / daß
dieses so lang angehoffte Stamm-Bäumlein (da es kaum die
Wurzel zu fassen angefangen) nicht lang hernach ganz ohn-
vermut anwiederumen entrissen worden seye / und dieses höchst-
billiche Leid-wesen hat sich mit deme verdoppelt / als nach sol-
chen betrübten Hintritt / bereits der vierte Theil eines Jahr-
hunderts verflossen ware / ohne daß das allgemein inständigste
Bitten und Betten erfüllet wurde / bis endlich Anno 1741.
unsere Allergnädigste Landes-Mutter zwischen 12. und 13ten
Martii, mithin am Sonntag Lactare Nachts / mittelst glückse-
ligster Entbindung eines vollkommen- und gesunden Prinzens
JOSEPHI, Erz-Herzogens von Oesterreich / nicht nur allein
der alhiefigen Stadt / als einem Geburts-Ort deren Kaiserl.
und Königlichen Erb-Folgen / sondern auch allen treu-gehör-
samsten Unterthanen ein neues Leben gegeben hat. D wol

höchst: erfreuliche Nacht / welche sich darauf bey vorgewesen: prächtigsten Illuminationen in einem mehr / als Sonnen: heu: teren Tag verwandlen thäte; wie dann unter anderen auch auf Verordnung eines Eöblichen Wienerischen Stadt: Magistrats / zu Contestirung ihrer ohnaufhörlichen Freude / vor dem so genannten Unter: Cammer: Amt auf dem Hof gleichfalls ein Architectonisch: mit etlichen tausend Lampen / und anderen Lichtern beleuchtetes Ehren: Gerüst in Vorschein kommete. Von welchem / bey doppeltem Chor deren Trompeten und Pauken / roht: und weisser Wein herausgesprungen. Nebst diesem / wurden auch verschiedentlich essende Sachen dem jauchzenden Volk preis gegeben.

Da nun Ihre Königliche Majestät der getreuest: Wienerischen Burgerschaft ihre aller: unterthänigste Devotion Allergnädigst erkennet / so haben Allerhöchst: Dieselbe / zu mildester Bezeugung der gegen alhiefiger Burgerschaft besonders tragenden Landes: Mütterlichen Zuneigung / allergnädigst beliebt / derselben ein Königliches Haupt: und Freuden: Schiessen zu geben; dahero auch eine namhafte Summa Gelds / aus angestammten Habsburgischen Clemenz gehöriger Orten angeschafft / und wegen triftigsten Ursachen bis anhero verschoben / und der 22ste dies Monats Septembris gegenwärtig: 1743sten Jahrs Allergnädigst anberaumat / folglichen auch auf erst: ermeldten Tag die gewöhnliche Einlad: Schreiben / deren etlich: und achtzig an der Zahl gewesen / aller Orten ausgeschicket / und zu diesem Königlichen Haupt: Schiessen die Einladung gemacht worden; wie dann auch alhier zu Wien ein gleiches beschehete / und wurde an denen gewöhnlichen Orten / als da ist / unter dem sogenannten Pailer: Thor / und bey St. Stephan / mittelst einer gemahl: zierlichen Tafel ein solches angeschlagen / und zugleich jedermann notificiret: daß nemlichen Ihre zu Hungarn und Böhheim Königliche Majestät auf allerunterthänigstes Anlangen / und in Ansehung des durch Göttliche Gnad neu: gebornen Erb: Prinzens ein Haupt: und Freuden: Schiessen Allergnädigst bewilliget hätten / welches den 22ten Septembris Anni currentis auf der alhiefig: Wienerischen Burgerlichen Schieß: Statt in der Ulster: Gassen vor dem Schotten: Thor seinen Anfang nehmen / und einige Tag hin:
durch

durch in gezimmender Ordnung continuiren werde / und seye zu dem besten Haupt-Preis ein von feinem Silber ausgearbeiteter Tafel-Servise per vier hundert vierzig Gulden : in dem besten Kranz ein Caffée-Auffatz von ebenfalls feinem Silber / per ein hundert neunzig Gulden : in dem besten Ritter aber / ein Barbier-Servise per ein hundert Gulden (welche erst benannte drey Haupt-Preis aber nur die Wienerische Herren Schützen mit Einschluß der Königlichen Jägeren gewinnen können) aufgesetzt / und gegeben worden. Was aber die vier Glük- und Schleckerl- wie auch andert- dritt- und vierten Kranz- und Ritter- dann das Pistolen- Schiessen (als welche gleichfalls in considerablen Preisen bestehen) anbelanget / wird jedwederen Herrn Schützen zum freyen Gewinn überlassen / wie dann auch hierzu sieben und dreyßig schöne taffetene Fähn mit feinen Spitzen verfertigt worden ; als hat man hiemit / um solches Königliches Haupt-Schiessen desto herrlicher anzustellen / all- und jede hiesig- auch anderortige respective Herren Schützen / Schieß-Freund / und Liebhaber dieses ritterlichen Exercitii , Hoch- und Niederen- Standes gehorsamst / und Dienst- freundlichst einladen / beynebst denenselben nachrichtlich erinnern wollen / daß auf vor-gedacht- Bürgerlichen Schieß-Statt die Scheiben (deren jede durchgehends von dem Schieß-Stand 130. Schritt oder Wiener Ellen weit entfernet seynd wird) zwey neben ein ander zum Rennen / nebst Stech- Glük- und Schleckerl- Scheiben aufgesteckt : die Grösse der Scheiben enthaltet eine Ellen vom Mittel-Punct / das Leg-Gelt auf ein Rohr bestehet in sechs Gulden / und würdet jedem Herrn Schützen (welcher mit zwey Rohr versehen) vier Schuß / jenem aber / der nur mit einem Rohr erscheinet / zwey zu legen erlaubet : Es müssen aber ordentliche Scheiben-Büchsen (so gebräuchige Anschlag haben / hierzu gebraucht / anbey aber beobachtet werden / daß nemlich der Herz Schütz auf beeden Renn- Scheiben vor jeden gelegten Schuß einen zu vollbringen habe / und so von einem Herrn Schützen mit seinem erst- andert- dritt- oder vierten Rohr auf beeden Renn- Scheiben Schwarz geschossen- und also doppelt worden / deme seye erlaubet / mit eben diesem Schuß um die Kranz zu stechen. Wann nun ein Herr Schütz vier Rohr geleget / von einem solchen muß jederzeit

im Rennen / und Stechen der Stand / bey Cassirung des Schusses / mit zwey Röhren betreffen : und bey gleicher Straf der vollbrachte Schuß / entweder von ihme selbstem / oder aber durch dero Bedienten / dem bey jeden Stand befindlichen Schreiber angesaget werden : beynebens ist keines Wegs zu gelassen / auf dem Glük / Schleckerl / oder Pistolen einen Preis zu gewinnen / der nicht auf der Haupt- oder Stech- Scheiben mit geschossen hätte. Ubrigens wird von zu End stehenden Dato an all täglich die Glük- Scheiben um zwey Uhr Nachmittag gesteckt / daß also alle hiesige Herren Schützen dieser Zeit hindurch sich derselben / und zwar aus der Ursachen um so viel ehender bedienen können / als insonsten die fremde anhero kommende Herren Schützen (als welche sich auf solcher einzuschießen pflegen) wider ihren Willen aufgehalten wurden ; wornach sich also jedermänniglich zu richten / hierbey auch in rechter Zeit beliebig zu erscheinen wissen wird. Geschehen Wien 8. Septembris Anno 1743.

Nun hat noch vor solchem Anschlagem / erst angezogener Verkünd- und Einladung / der Herz Matthias Joseph Kürchberger / des Innern Rahts / und Unter- Kammerer den Magistratischen Befehl überkommen / all- dasjenige (was etwann in ein und anderen zu mehrerem Ansehen der Burgerlichen Schieß- Statt abgängig seyn möchte) ohngesaumt zu repariren / und herzustellen ; während solcher Zeit aber ist bey denen Allerhöchsten Herrschaften / dann Seiner Königlichen Hoheit dem Herrn Herzogen von Lothringen / Groß- Herzogen von Toscana / als unseren gnädigsten Mit- Regenten / nicht weniger dem neu- gebornen Erz- Herzogen / und Erz- Herzoginen / von dem dormaligen Burgermeistern / Herrn Peter Joseph Kofler / U. J. D. nebst beeden Herren Schützen- Commissarien / als Herrn Joseph Carl Freywillig des Inneren Rahts / und Herrn Franz Joseph Stirmb gleichfalls des Inneren Rahts / und des Königlichen Stadt- Gerichts Seniorn , wie auch denen Schützen- Meistern / als Herrn Joseph Polz / und Herrn Christoph Cramer / die allerunterthänigste Einladung zwar persönlich verrichtet / jedoch aber auch zugleich schriftlich überreicht worden ; wie dann unsere Allergnädigste Landes- Fürstin / mit Dero Herrn Ehe- Gemals Königlicher Hoheit / die
mild-

mildreichste Hofnung gegeben haben / daß sie in höchster Person selbst auf die Schieß: Statt zu kommen Allergnädigst geruhen wollen: Nicht weniger so haben höheren Orten / und besonders bey denen hohen Ministern / und Cavallieren / vor ernannte beede Herren Schützen: Meister ihre gezimmende Einladung abgestattet; und gleich wie Ihro Königliche Majestät beliebet hat / zu diesem extra-ordinari Haupt: und Freuden: Schiessen Ihro Hoch: Fürstliche Durchleucht / den Durchleuchtigsten Fürsten und Herrn Henricum Herzogen zu Münsterberg / und Frankenstein in Schlessien: des Heil. Röm. Reichs Fürsten von Auersperg / Gefürsteten Grafen zu Thengen / Grafen zu Gottschee / und Wels / Herrn zu Schönseisen / und Weixelberg / Obergurg / Kosiack / Kleindorf / Paßberg / Bellay / Cosliago / Lepich / und Gradigna / wie auch Losenstein / Losenstein: Leuten / und Gschwend / dann deren Herrschaften Rothenhaus / Nehosablitz / und Tscherna Hora / Obristen Erb: Land: Marschallen / und Obristen Erb: Kammerern in Herzogtum Crain / und der Windischen March / Rittern des goldenen Bließes / Ihro zu Hungarn und Böhheim Königl. Majestät würklich geheimen Racht / und Obrist: Stallmeistern zc. zc. um all: erforderliche Veranstaltung vorzukehren / zu Dero Königlichen Commissarium Allergnädigst zu benennen; auf daß aber auch mit Vormerkung deren sich anmeldenden Herren Schützen / und deren auf jedes Rohr einzulegen habenden sechs Gulden / etwan einiger Verstoß sich nicht ereigne / so seynd denen ordinari zweyen Herren Schützen: Meistern / nemlich dem Herrn Joseph Polz / und Herrn Christoph Kramer / noch andere sechs Herren Schützen adjungiret worden / welche auch sodann eine so accurate Schützen: Roll Ordine Alphabetico errichtet haben / daß man die Vormerkung deren Herren Schützen / und das bezahlte Leg: Geld fast in einem Blat hat ersehen können. Nebst deme / so wurden auch die vollbrachten Schuß durch die bey denen Schieß: Ständen befindlich gewesten Schützen: Schreiber / zu Vermeidung aller Irrung / sowol in ihr selbst eigenes zu führen gehabtes Prothocoll, als auch auf das einem jedwederen Schützen von der Lad behändig: und gefertigte Zettel / nicht nur allein die getroffene Kreiß / sondern auch die auf demselben kommende Numeri, alles Fleißes annotiret; nicht weniger /

so hat zu Abtreibung des häufig andringenden Volks eine
 ordentliche Wacht in roth, und weisser Mondur aufgestellt
 werden müssen. In was aber bey diesem Königlichen Haupt-
 und Freuden-Schiessen die aufgestekt, geweste fünf Scheiben
 eigentlich bestanden / und was darmit hat ausgedeutet wer-
 den wollen / ein solches geben die nachfolgenden Kupfer / und
 die hierüber abgefaste Erklärungen das mehrere.



1877

1877